

# HNO-Zentrum INGOLSTADT

Dr. med. A. Groh – Dr. med. C. Heisterkamp – Dr. med. C. Schroen – Dr. med. C. Brase

Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Plastische Operationen und Schlafmedizin

Ästhetische Chirurgie, Allergologie, Akupunktur

Konsiliar- und Belegärzte des Klinikum Ingolstadt (ambulante und stationäre Operationen)

## Merkblatt für stationäre (belegärztliche) Operationen

### OP-Unterlagen

Ihr behandelnder Arzt hat mit Ihnen einen OP-Termin für Ihre geplante Operation bzw. die Operation Ihres Kindes vereinbart und mit Ihnen die Operation besprochen. Sie sollten jetzt nach Verlassen der Praxis folgende Unterlagen bei sich haben:

- Aufklärungsbogen über Operation (blauer Bogen)
- Aufklärungsbogen über Narkose (grauer Bogen)
- Merkblatt für stationäre Operationen
- stationäre Anmeldung für das Klinikum Ingolstadt

OP-Tag : \_\_\_\_\_ stationär 0

Operateur: \_\_\_\_\_

Aufklärungsgespräch mit Operateur: \_\_\_\_\_

### Präoperative Untersuchungen, stationäre Aufnahme, Narkosearzt

Ab 6 Wochen vor der Operation sollten Sie sich bei Ihrem Hausarzt einer Blutuntersuchung (kleines Blutbild, Elektrolyte und Gerinnungswerte -Quick / PTT-) unterziehen. Zusätzlich sollte bei Erwachsenen ein EKG durchgeführt werden. **Die Untersuchungsergebnisse müssen Ihnen vorliegen, bevor Sie sich beim Narkosearzt im Klinikum Ingolstadt vorstellen.**

**Hierfür ist ein Termin erforderlich**, daher bitten wir Sie, diesen **telefonisch** im ambulanten OP-Zentrum zu vereinbaren (**Tel: 0841 / 880-7200**). Bitte melden Sie sich ca. eine halbe Stunde vor Ihrem dortigen Termin an der „stationären Patientenaufnahme“ im EG des Klinikum Ingolstadt an. Das anschließende Aufklärungsgespräch mit dem Narkosearzt findet im Ambulanten Operationszentrum (4. Stock, Levelingstr. 21, 85049 Ingolstadt) statt. Die gesamten Untersuchungsergebnisse vom Hausarzt und der **graue** Aufklärungsbogen sind dem Narkosearzt beim Aufklärungsgespräch vorzulegen.

Die **blauen** Aufklärungsbögen für die Operation bringen sie zu uns in die Praxis zum Aufklärungsgespräch mit dem Operateur mit.

**Die Uhrzeit, wann Sie sich zur Operation einfinden sollen, erfahren Sie telefonisch einen Arbeitstag vor der Operation. Bitte rufen Sie hierfür zwischen 14:00 Uhr und 14:30 Uhr unter 0841 / 880-7200 an und erfragen Ihren Aufnahmezeitpunkt.**

### Medikamente

Ab **3 Wochen vor und bis 3 Wochen nach der Operation** dürfen keinerlei Medikamente mit dem Wirkstoff **Acetylsalicylsäure (ASS)** (z.B. Aspirin®, ASS 100®, ASS-ratiopharm®, Aspro®, Spalt®, Thomapyrin®, Togonal® etc.) eingenommen werden.

Weitere blutverdünnende Medikament wie z.B. **Marcumar®** müssen 1 Woche vor Operation, jedoch nur nach Absprache mit dem Hausarzt (!), ebenfalls abgesetzt werden.

Weiterhin müssen **Metformin**-haltige Medikamente bei Eingriffen, die in Vollnarkose geplant sind, 5 Tage vor der Operation pausiert werden.

Bei Unklarheiten oder Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an Ihren Operateur oder Hausarzt. Er wird Sie gerne beraten.

### **OP-Tag**

**Am OP-Tag melden Sie sich bitte pünktlich auf der vereinbarten Station. Das ist in der Regel bei Erwachsenen die Station 43 und bei Kindern die Station 52.**

Sie / Ihr Kind müssen am OP-Tag nüchtern sein, d.h. ab 00:00 Uhr des OP-Tages nichts mehr gegessen und getrunken haben und nicht mehr geraucht haben.

### **Verhalten nach der OP**

Nach der Operation haben Sie in der Regel keine Schmerzen, denn Sie erhalten bereits vor dem Aufwachen im OP vom Narkosearzt eine ausreichende Menge an Schmerzmitteln.

Am OP-Tag selbst sollten Sie sich schonen und keine größeren Anstrengungen unternehmen. Die weiteren Verhaltensempfehlungen wird dann ihr behandelnder Arzt mit Ihnen gemeinsam besprechen. Auch über Ihre geplante Entlassung werden Sie rechtzeitig von uns informiert, wobei folgende stationäre Aufenthaltsdauer routinemäßig geplant ist:

z.B. Septum-OP (Nasenscheidewand-OP)	OP-Tag + 3 Tage postoperativ
z.B. Nasennebenhöhlenoperation	OP-Tag + 3 Tage postoperativ

Alle HNO-Patienten werden von uns täglich visitiert und untersucht. Sollten außerhalb der Visitenzeiten Fragen oder ein Notfall auftreten, so ist im Klinikum Ingolstadt **rund um die Uhr** ein Arzt für Sie zuständig, der Ihnen im Bedarfsfall sofort helfen kann. Dieser informiert dann umgehend den **HNO-fachärztlichen Rufdienst unserer Praxis**, der im Notfall sofort die weiteren Anweisungen gibt und kurze Zeit später persönlich in der Klinik vor Ort ist.

### **Nach Entlassung**

Ihr behandelnder Arzt wird mit Ihnen für die Zeit nach der Entlassung ambulante Kontroll- und Nachsorgetermine in unserer Praxis vereinbaren, die Sie bitte auch einhalten sollten, denn Sie dienen der OP-Nachsorge und sind wichtig für den Behandlungserfolg.

Sollten Sie zusätzlich ärztliche Hilfe oder Rat benötigen oder einen Notfall haben, so melden Sie sich bitte umgehend unter den folgenden Rufnummern:

<b><u>Während</u> der Sprechstundenzeiten ( Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr )</b>	<b>0841 – 88 5477 000</b>
----------------------------------------------------------------------------------	---------------------------

<b>In dringenden Notfällen (Blutung, Luftnot) <u>außerhalb</u> der Sprechstundenzeiten melden Sie sich unter</b>	<b>0176 – 61 76 1251</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------

**Im Zweifelsfall melden Sie sich bitte in der Notaufnahme des Klinikum Ingolstadt.**

Wir hoffen, Sie mit diesen Informationen gut auf den Ablauf der bevorstehenden Operation vorbereitet zu haben. Bei weiteren Fragen sprechen Sie uns einfach an; wir helfen Ihnen gerne weiter um die Operation und den damit verbundenen Aufenthalt in der Klinik für Sie so angenehm wie möglich zu gestalten!

**Ihr Praxis-Team des HNO-Zentrums Ingolstadt**